

Betriebshandbuch

GOEBEL GO-520

Industrie & Schwereinsatz geeignet

**ZWEIHAND-HEBELNIETZANGE FÜR BLINDNIETMUTTERN & -SCHRAUBEN
mit abnehmbarem Drehknopf**



- Dieses illustrierte Betriebshandbuch umfasst **BESCHREIBUNG, TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN, ERSATZTEILLISTE, BEDIENUNGSANLEITUNG, WARTUNG** und **FEHLERSUCHE**.
- Bitte lesen Sie dieses Betriebshandbuch sorgfältig durch, bevor Sie mit der Arbeit beginnen, dadurch wird ein gefahrloser, korrekter und erfolgreicher Einsatz des Gerätes sichergestellt.
- ★ Die GO-520 kann ebenso **BLINDNIETSCHRAUBEN** verarbeiten.
Hierfür werden **GEWINDEBOLZEN** benötigt, die auf Anfrage separat erhältlich sind.
- **PATENTS USA US 9,162,278 B2 DEUTSCHLAND 20 2014 102 094.2 TAIWAN I 551371**
Erfindungspatent der VR China **ZL 2013 2 0300246.1**

ANGEMELDETE PATENTE WELTWEIT

A. BESCHREIBUNG

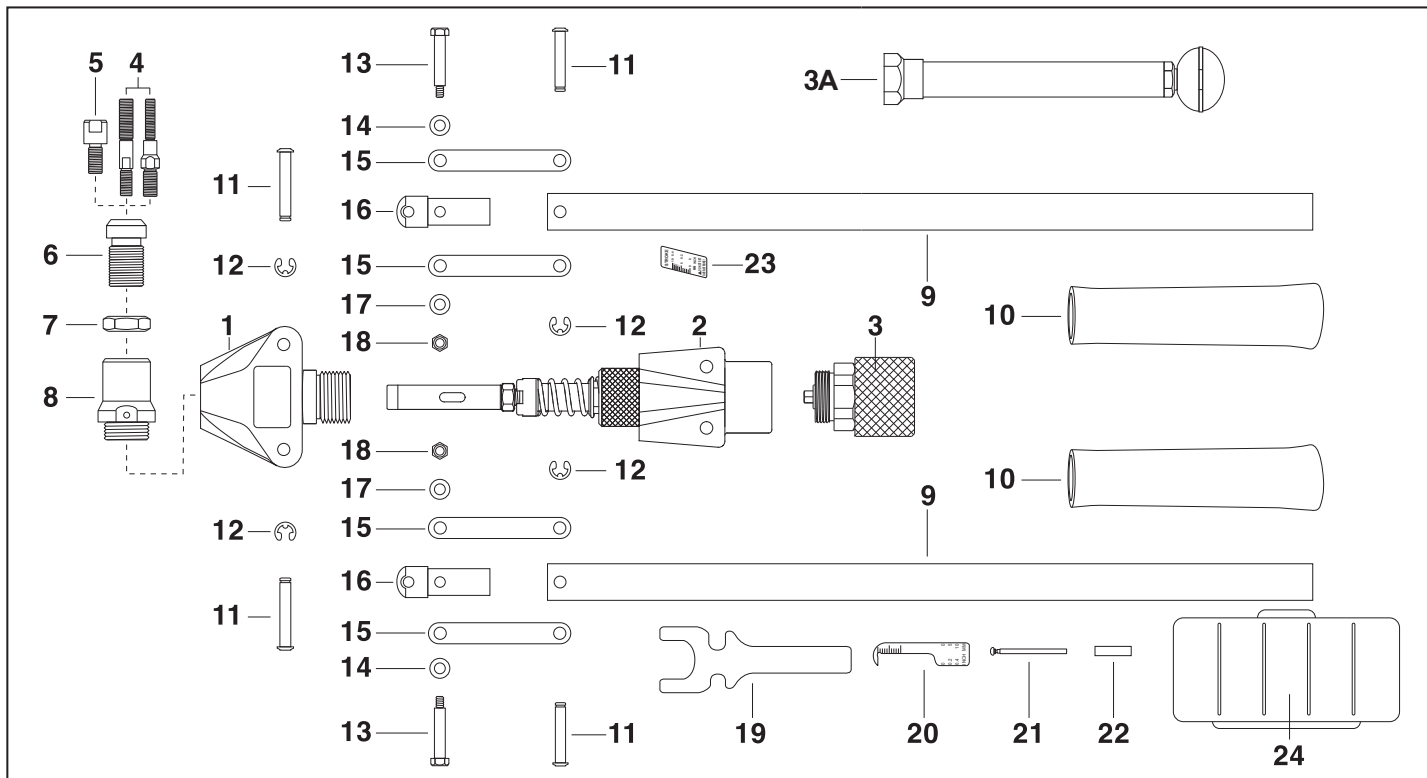
- Die Hebelnietzange GO-520 ist für die Vernietung von BLINDNIETMUTTERN mit Hilfe von GEWINDEDORNEN vorgesehen: von M5x0,8mm bis M12x1,75mm oder von 10-24/10-32 bis 1/2-13. Durch das Setzen der Blindnietmutter erhalten Sie ohne Gewindebohren, ohne Schweißen, bei einseitiger Zugänglichkeit ein Innengewinde zur weiteren Verbindung mit einer Schraube.
- GO-520 ist auch für die Vernietung von BLINDNIETSCHRAUBEN mit Hilfe von separat erhältlichen GEWINDEBOLZEN vorgesehen: von M5x0,8mm bis M8x1,25mm oder von 10-24/10-32 bis 5/16-18. Durch das Setzen der Blindnietschrauben erhalten Sie ohne Gewindebohren, ohne Schweißen, bei einseitiger Zugänglichkeit ein Außengewinde zur weiteren Verbindung mit einer Mutter.
- GO-520 wurde mit dem innovativen Schnellwechselsystem für bequemeres Arbeiten und dem abnehmbaren Drehknopf für eine einfache Umrüstung ausgestattet.
- GO-520 wurde mit dem abnehmbaren Drehknopf ausgerüstet. Einfach Drehknopf drehen, um den Gewindedorn oder den Gewindebolzen bequem mit der Blindnietmutter oder der Blindnietschraube zu verbinden oder von dieser zu lösen.
- GO-520 wurde mit der innovativen Schnellwechselöffnung mit Stiftschlüssel ausgerüstet. Einfach Stiftschlüssel in die speziellen Öffnungen einführen. Sollte die Blindnietmutter am Gewindedorn oder die Blindnietschraube im Gewindebolzen klemmen bleiben, hilft der Stiftschlüssel die Gewindedorne oder Gewindebolzen vom Gerät abzumontieren oder auch an das Gerät zu montieren.

B. TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

- **GO-520 Gerätabmessungen und Gerät nettogewicht:**
Abmessungen (geschlossen): L 530 x B 150 mm, L 20-7/8" x B 5-7/8". Nettogewicht: 2,09 kg, 4.60 lb.
- **GO-520 Arbeitsbereich:**
 - 1) BLINDNIETMUTTERN Material: Aluminium, Stahl, Edelstahl / Inox
Metrische ISO Gewindegröße: M4X0,7, M5x0,8, M6x1,0, M8x1,25, M10x1,5.
 - 2) BLINDNIETMUTTERN Material: Aluminium, Stahl
Metrische ISO Gewindegröße: M12X1,75.
 - *3) BLINDNIETSCHRAUBEN Material: Aluminium, Stahl, Edelstahl / Inox
Metrische ISO Gewindegröße: M5x0,8, M6x1,0, M8x1,25.
* Zum Setzen von BLINDNIETSCHRAUBEN werden separat bestellbare GEWINDEBOLZEN benötigt, die auf Anfrage verfügbar sind.
- **GO-520 Mitgelieferte Verschleißteile:**
 - 1) GEWINDEDORNE:
Metrische ISO Gewindegröße: M5x0,8, M6x1,0, M8x1,25, M10x1,5, M12x1,75:
jeweils 1 Stk. MUNDSTÜCK:
2) Metrische ISO Maße: M5, M6, M8, M10, M12: jeweils 1 Stk.
Mundstückverschlussmutter, Schraubenschlüssel, kleines Lineal, Stiftschlüssel,
 - 3) Stiftschlüsselaufnahme, Plastikbehälter für Ersatzteile, Ablageschale & Metallkoffer oder Plastikkoffer, Betriebshandbuch: jeweils 1 Stk.
- **GO-520 Separat zu bestellende Verschleißteile:**
 - 1) GEWINDEDORNE: M4x0,7
 - 2) GEWINDEBOLZEN (zur Vernietung von Blindnietschrauben):
Metrische ISO Gewindegröße: M5x0,8, M6x1,0, M8x1,25

C. ERSATZTEILLISTE

PATENTE & WELTWEIT ANGEMELDETE PATENTE



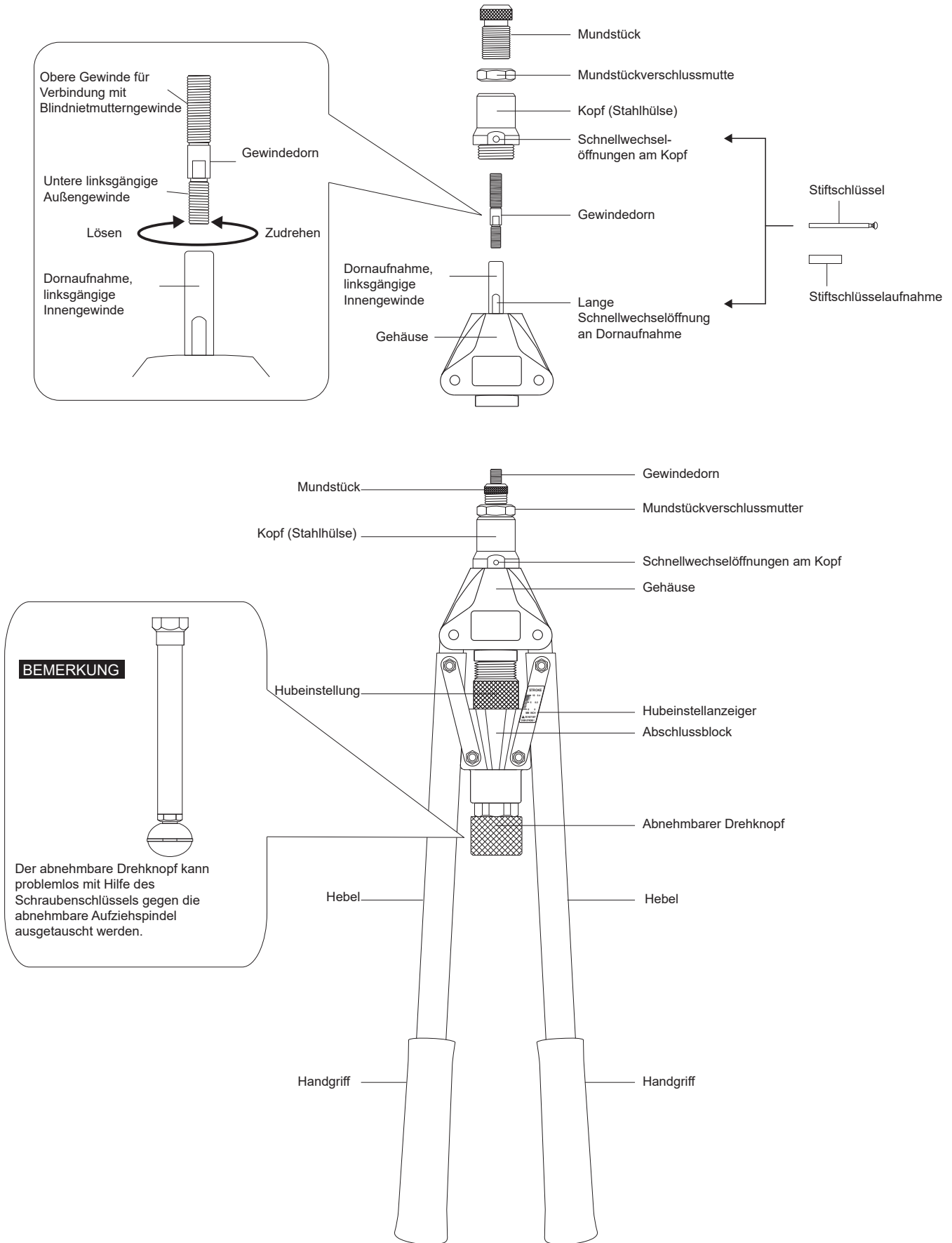
No.	Part No.	Part Name
1	GO-520-01	Gehäuse
2	GO-520-02	Abschlussblock mit Führungsrohr
3	GO-520-03	Drehknopf, komplett
3A	GO-520-03A	Aufziehspindel, komplett - separat erhältlich
• 4-M407	GO-520-04M407	Gewindedorn, M4x0,7 - separat erhältlich
• 4-M508	GO-520-04M508	Gewindedorn, M5x0,8
• 4-M610	GO-520-04M610	Gewindedorn, M6x1,0
• 4-M8125	GO-520-04M8125	Gewindedorn, M8x1,25
• 4-M1015	GO-520-04M1015	Gewindedorn, M10x1,5
• 4-M12175	GO-520-04M12175	Gewindedorn, M12x1,75
• 4-832	GO-520-04832	Gewindedorn, 8-32 - separat erhältlich
• 4-1024	GO-520-041024	Gewindedorn, 10-24
• 4-1032	GO-520-041032	Gewindedorn, 10-32
• 4-1420	GO-520-041420	Gewindedorn, 1/4-20
• 4-51618	GO-520-0451618	Gewindedorn, 5/16-18
• 4-3816	GO-520-043816	Gewindedorn, 3/8-16
• 4-1213	GO-520-041213	Gewindedorn, 1/2-13
• 5-M508	GO-520-05M508	Gewindebolzen, M5x0,8 - separat erhältlich
• 5-M610	GO-520-05M610	Gewindebolzen, M6x1,0 - separat erhältlich
• 5-M8125	GO-520-05M8125	Gewindebolzen, M8x1,25 - separat erhältlich
• 5-1024	GO-520-051024	Gewindebolzen, 10-24 - separat erhältlich
• 5-1032	GO-520-051032	Gewindebolzen, 10-32 - separat erhältlich
• 5-1420	GO-520-051420	Gewindebolzen, 1/4-20 - separat erhältlich
• 5-51618	GO-520-0551618	Gewindebolzen, 5/16-18 - separat erhältlich
• 6-M4	GO-520-06M4	Mundstück für M4 - separat erhältlich
• 6-M5	GO-520-06M5	Mundstück für M5
• 6-M6	GO-520-06M6	Mundstück für M6
• 6-M8	GO-520-06M8	Mundstück für M8
• 6-M10	GO-520-06M10	Mundstück für M10
• 6-M12	GO-520-06M12	Mundstück für M12

No.	Part No.	Part Name
• 6-8	GO-520-0608	Mundstück für #8 - separat erhältlich
• 6-10	GO-520-0610	Mundstück für #10
• 6-14	GO-520-0614	Mundstück für 1/4"
• 6-516	GO-520-06516	Mundstück für 5/16"
• 6-38	GO-520-0638	Mundstück für 3/8"
• 6-12	GO-520-0612	Mundstück für 1/2"
• 7	GO-520-07	Mundstückverschlussmutter
8	GO-520-08	Kopf (Stahlhülse)
9	GO-520-09	Hebel
10	GO-520-10	Handgriffe
11	GO-520-11	Bolzen L329
12	GO-520-12	Federring
13	GO-520-13	Bolzen L252
14	GO-520-14	Sprengring dia 12x6
• 15	GO-520-15	Arm
16	GO-520-16	Gelenkstück
17	GO-520-17	Sprengring dia 10x5
18	GO-520-18	Nylonmutter M5
19	GO-520-19	Schraubenschlüssel
20	GO-520-20	Kleines Lineal
21	GO-520-21	Stiftschlüssel
22	GO-520-22	Stiftschlüsselaufnahme
23-MA	GO-520-23MA	Hubeinstellanzeiger, metrische Maße & Zollmaße
23-A	GO-520-23A	Hubeinstellanzeiger, Zollmaße
24	GO-520-24	Plastikbehälter für Ersatzteile
25	GO-520-25	Metallkoffer (nicht abgebildet)
26	GO-520-26	Ablageschale (nicht abgebildet)
27	GO-520-27	Plastikkoffer (nicht abgebildet)

ANMERKUNGEN:

- kennzeichnet Verschleißteile oder evtl. separat zu bestellende Ersatzteile
- Gewindedorne sind zum Setzen von Blindnietmuttern.
Gewindebolzen sind zum Setzen von Blindnietmuttern (separat erhältlich).
- Die Mundstücke sind sowohl für Blindnietmuttern als auch für Blindnietmuttern in gleicher Größe zu verwenden. Zum Beispiel ist das Mundstück - GO-520-06M6 - für beides geeignet, Blindnietmutter M6 und Blindnietmutter M6.
- Bestellbeispiel: GO-520-04M8125, M8x1,25 Gewindedorne, 10 Stk.

D. BEZEICHNUNG DER HAUPTERSATZTEILE

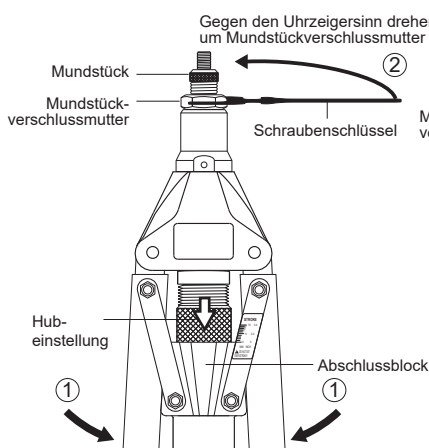


E. AUSTAUSCH DER GEWINDEDORNE UND MUNDSTÜCKE

VORSORGE MAßNAHME:

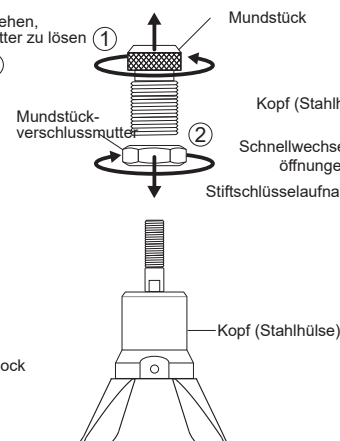
Prüfen Sie die Gewindegröße der einzusetzenden Schraube und die Stärke des Werkstücks, um Gewindegröße, Klemmbereich, Material und Typ der Blindnietmutter zu bestimmen. Danach bohren oder stanzen Sie ein Loch in das Werkstück zur Befestigung der Blindnietmutter in dementsprechend richtiger Größe.

1



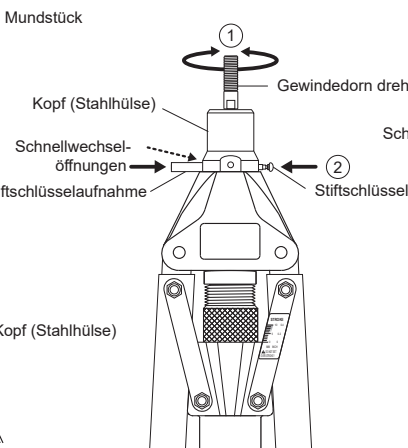
Beide Handgriffe vollständig schließen, indem man die Hubeinstellung herunterdreht, bis beide Hebel den Abschlussblock berühren (1). Benutzen Sie den Schraubenschlüssel und drehen diesen gegen den Uhrzeigersinn, um die Mundstückverschlussmutter zu lösen (2).

2



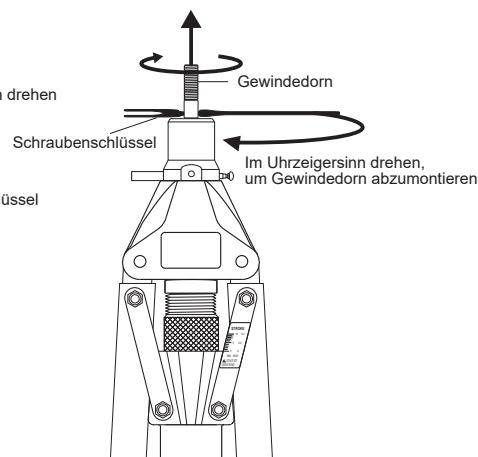
Das Mundstück und die Mundstückverschlussmutter mit Hand vom Kopf (Stahlhülse) abschrauben (1). Danach die Mundstückverschlussmutter vom Mundstück abmontieren.

3



Den Gewindedorn per Hand so drehen, dass beide Schnellwechselöffnungen am Kopf (Stahlhülse) so ausgerichtet sind, dass die Löcher der Schnellwechselöffnung frei sind (1). Danach den Stiftschlüssel in die Schnellwechselöffnung hineinstecken und die Stiftschlüsselaufnahme mit Hilfe des Stiftschlüssels fixieren (2). Die freie Drehung der Dornaufnahme ist somit gesperrt.

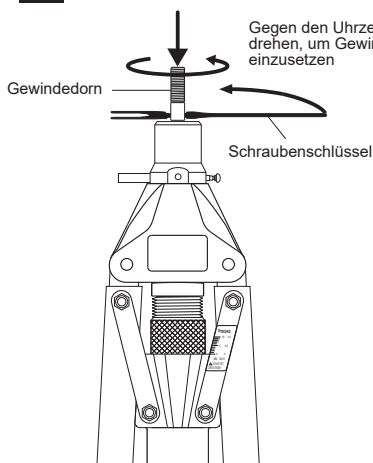
4



Mit Hilfe des Schraubenschlüssels im Uhrzeigersinn drehen, um den Gewindedorn von der Dornaufnahme abzumontieren. (Achtung: Die Dornaufnahme hat ein linksgängiges Innengewinde).

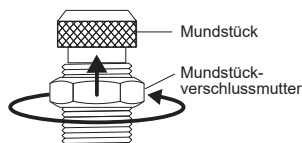
Das Gerät ist nun für den Austausch des Gewindedornes und des Mundstücks in einer anderen Größe bereit.

5



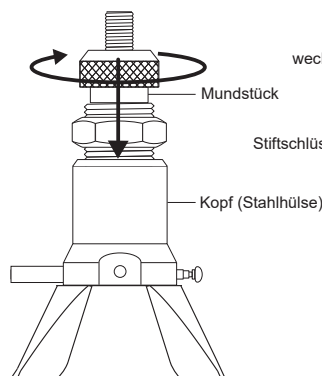
Mit Hilfe des Schraubenschlüssels gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Gewindedorn in die Dornaufnahme einzuschrauben. (Achtung: Die Dornaufnahme hat ein linksgängiges Innengewinde).

6



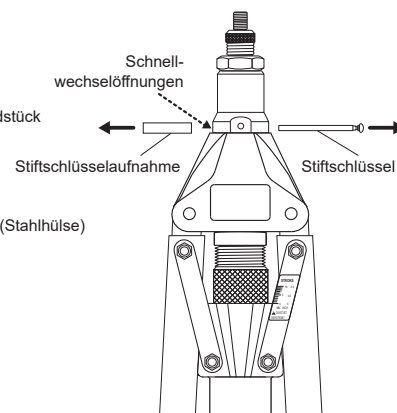
Die Mundstückverschlussmutter nun mit der Hand auf das Mundstück aufschrauben.

7



Im Uhrzeigersinn drehen, um das Mundstück in den Kopf (Stahlhülse) einzuschrauben.

8



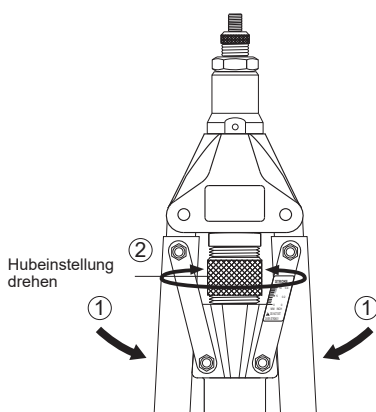
Zum Schluss die Stiftschlüsselaufnahme abnehmen und den Stiftschlüssel aus der Schnellwechselöffnungen ziehen.

F. EINSTELLUNG DES RICHTIGEEN HUBABSTANDES

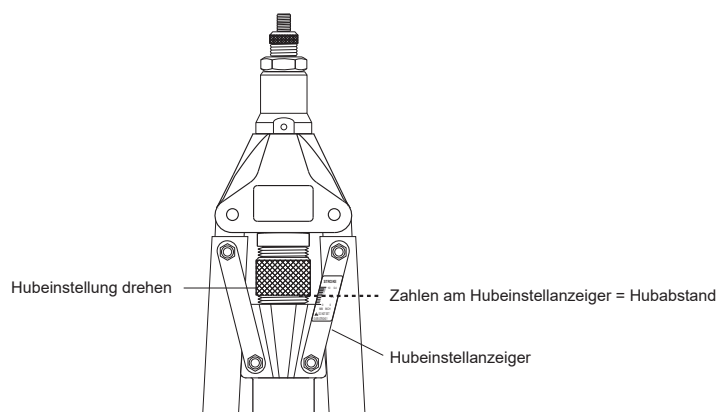
[ACHTUNG]

- Der richtige Hubabstand wird durch die Stärke des Werkstücks und den Klemmbereich der Blindnietmutter bestimmt. Jede Blindnietmutter hat einen eigenen Klemmbereich mit Maximal- und Minimalwerten.
- Die Stärke des Werkstücks muss innerhalb des Klemmbereichs oder zwischen Maximal- und Minimalwert der Blindnietmutter liegen, damit der Setzvorgang sicher und stabil ist.
- Falls der maximale Klemmbereich der Blindnietmutter kleiner als die Stärke des Werkstücks ist, kann es zur Beschädigung des Nietgerätes und des Blindnietmutterngewindes führen.
- Falls der minimale Klemmbereich der Blindnietmutter größer als die Stärke des Werkstücks ist, kann die Blindnietmutter in diesem Werkstück nicht ordnungsgemäß verarbeitet werden.
- Falls der Hub mit zu langem Abstand eingestellt wurde, kann es zur Beschädigung des Nietgerätes und des Blindnietmutterngewindes führen. Bei zu kurzem Hubabstand kann die Blindnietmutter nicht ausreichend fest in das Werkstück gesetzt werden.

1



2

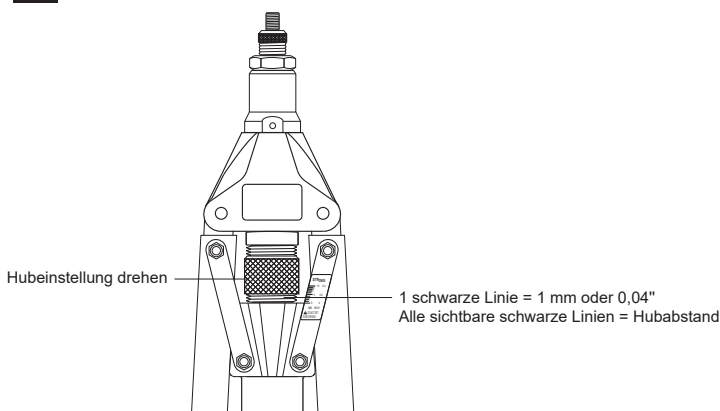


Beide Handgriffe vollständig schließen (1).
Hubeinstellung drehen (2), um den richtigen
Hubabstand einzustellen.
Hierfür gibt es zwei Möglichkeiten.

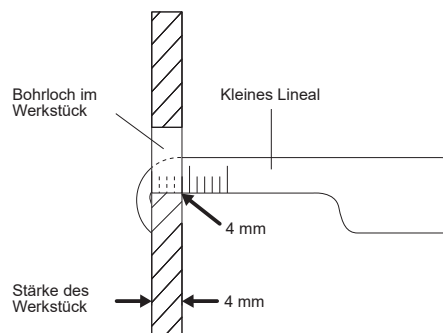
Möglichkeit 1: Hubeinstellung drehen, um die Zahl am
Hubeinstellanzeiger zu finden, die sich parallel zur
unteren Kante der Hubeinstellung befindet:

Zahl am Hubeinstellanzeiger = Hubabstand

3



NOTE



Möglichkeit 2: Hubeinstellung drehen, um die Anzahl
aller sichtbarer schwarzer Linien
(Hubeinstellhinweislinien) zu finden:

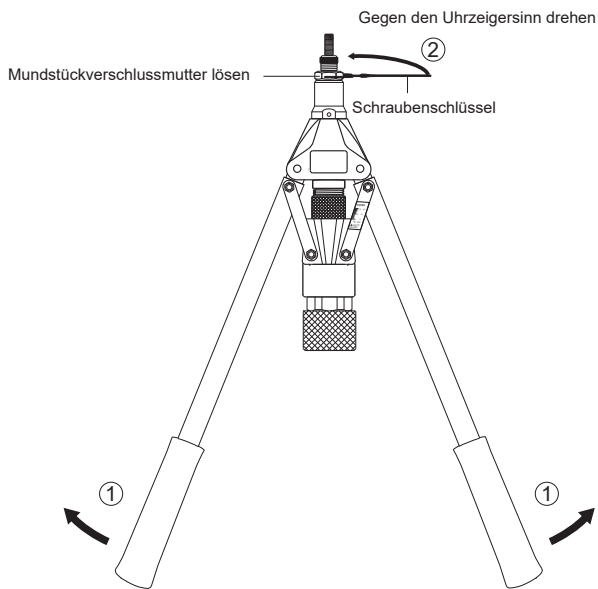
1 schwarze Linie = 1 mm oder 0,04" Hubabstand

Alle sichtbare schwarze Linien = Hubabstand

BEMERKUNG: Das kleine Lineal wurde extra für die
Bemessung der Stärke des Werkstückes entworfen.

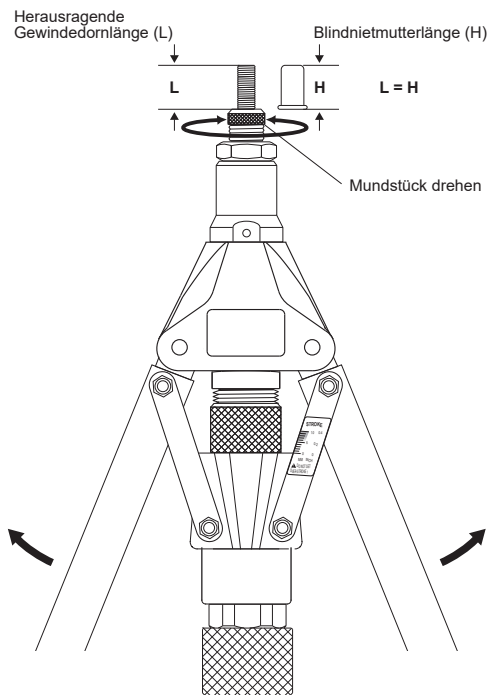
G. EINSTELLUNG DER HERAUSRAGENDEN GEWINDEDORN LÄNGE (L)

1



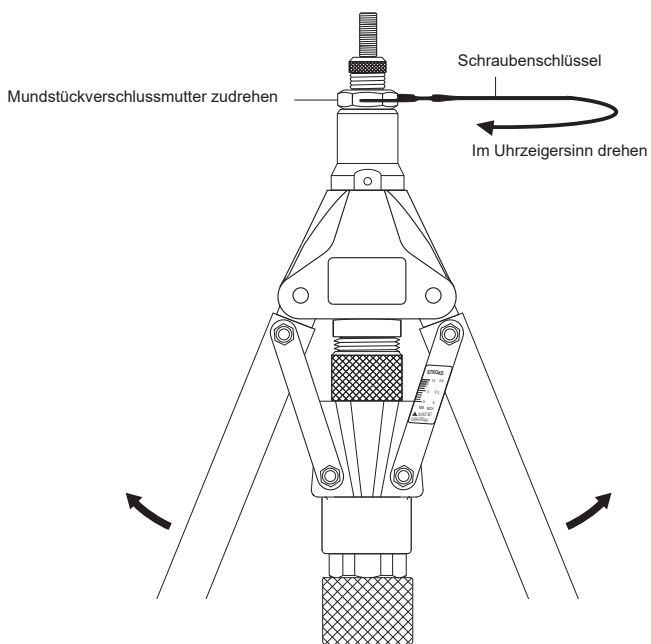
Beide Handgriffe vollständig öffnen (1). Den Schraubenschlüssel benutzen und gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Mundstückverschlussmutter zu lösen (2).

2



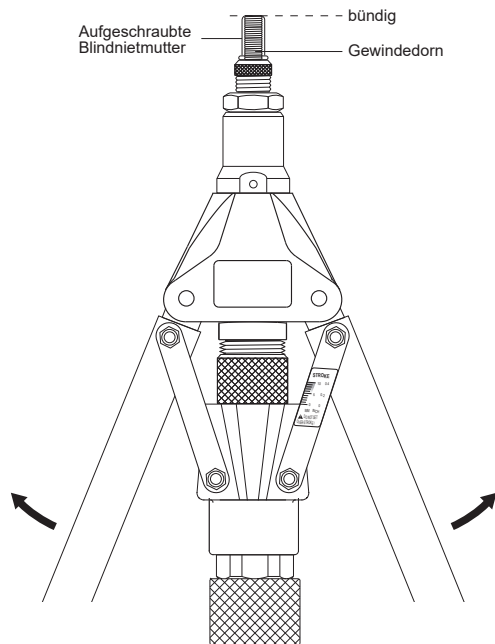
Das Mundstück mit der Hand drehen und so einstellen, dass die herausragende Gewindedornlänge (L) genau gleich der Blindnietmutterlänge (H) ist. $L = H$.

3



Zum Schluss den Schraubenschlüssel im Uhrzeigersinn drehen, um die Mundstückverschlussmutter fest zuzudrehen.

BEMERKUNG



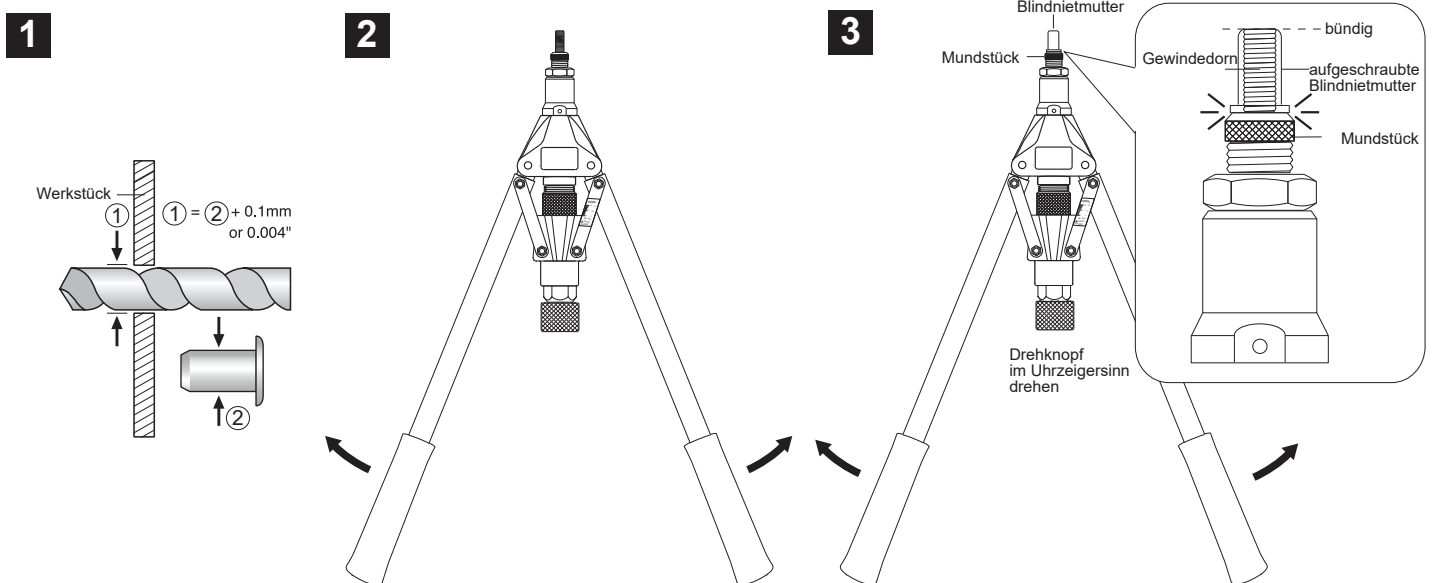
ACHTUNG: Nachdem die herausragende Gewindedornlänge (L) eingestellt wurde, sollten die aufgeschraubte Blindnietmutter und das obere Ende des Gewindedorns bündig sein.

H. ANLEITUNG ZUM SETZEN DER BLINDNIETMUTTER

VORSORGE MAßNAHME:

Bevor Sie das Gerät benutzen, bitte unbedingt die o.g. Schritte ausführen: Schritt "E", um Gewindedorn und Mundstück in der richtigen Größe zu montieren; Schritt "F", um den Hub richtig einzustellen; und Schritt "G", um die richtige herausragende Gewindedornlänge (L) einzustellen.

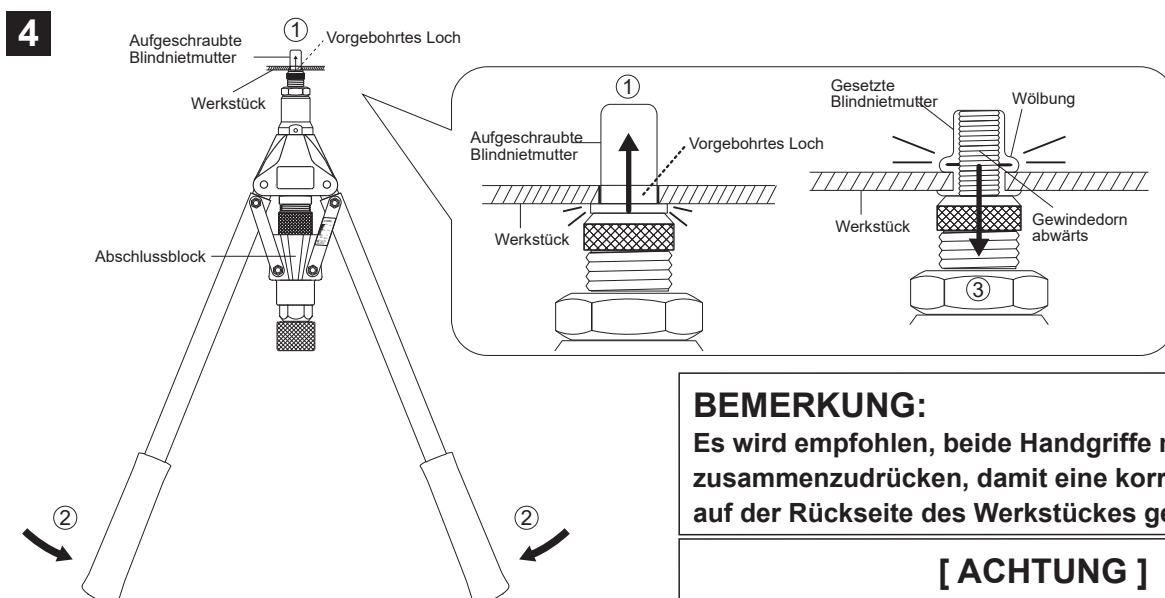
Nur so wird ein sicheres Setzen der Blindnietmutter mit diesem Gerät garantiert.



Ein Loch in das Werkstück bohren bzw. stanzen. Der Bohrlochdurchmesser (1) sollte 0,1 mm oder 0.004" größer als der Blindnietmutterdurchmesser (2) sein.

Beide Handgriffe vollständig öffnen.

Drehknopf im Uhrzeigersinn drehen, um die Blindnietmutter auf den Gewindedorn aufzuschrauben, bis die Blindnietmutter das Mundstück berührt. Die Blindnietmutter sollte das Mundstück nur leicht berühren, ohne Druck. Die aufgeschraubte Blindnietmutter und der Gewindedorn sollten unbedingt bündig sein.



Die aufgeschraubte Blindnietmutter in das vorgebohrte Loch einföhren, bis sie das Werkstück berührt (1). Die Handgriffe zusammendrücken, bis beide Hebel den Abschlussblock beröhren (2). Dies föhrt den Gewindedorn abwärts (3) und die Blindnietmutter wird durch die Wölbungsformung auf der Röhckseite des Werkstücks fest gesetzt.

BEMERKUNG:

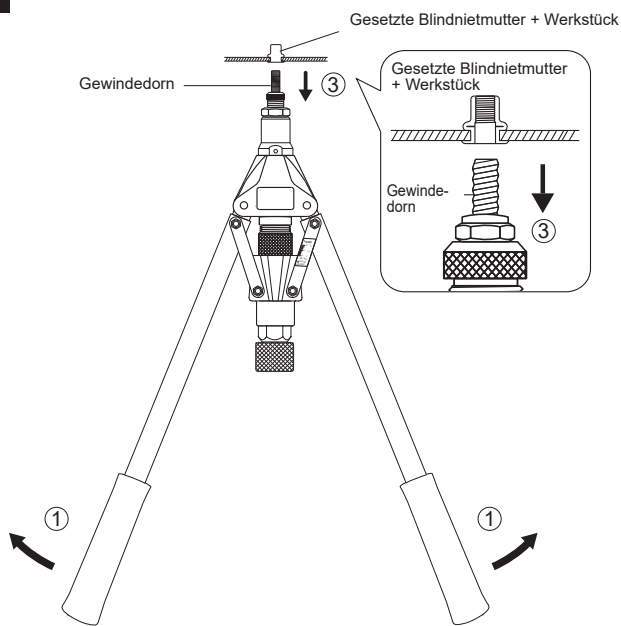
Es wird empfohlen, beide Handgriffe mit gleicher Kraft zusammendrücken, damit eine korrekte Wölbung auf der Röhckseite des Werkstücks geformt wird.

[ACHTUNG]

Sollte Ihre Handkraft nicht ausreichen, um beide Hebel bis an den Abschlussblock zu dröhcken, stoppen Sie diesen Vorgang. Das Problem köhnte durch einen zu groöhren Hubabstand verursacht werden. Verkürzen Sie den Hubabstand, damit weder das Geröhrt noch das Blindnietmutterngewinde beschädigt werden. (Siehe Fehlersuche K-2)

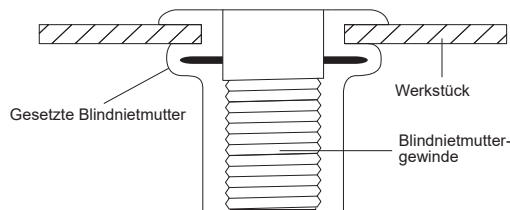
H. ANLEITUNG ZUM SETZEN DER BLINDNIETMUTTER

5



Beide Handgriffe vollständig öffnen (1) und den Drehknopf gegen den Uhrzeigersinn drehen (2). Den Gewindedorn aus der gesetzten Blindnietmutter komplett herausschrauben (3).

6



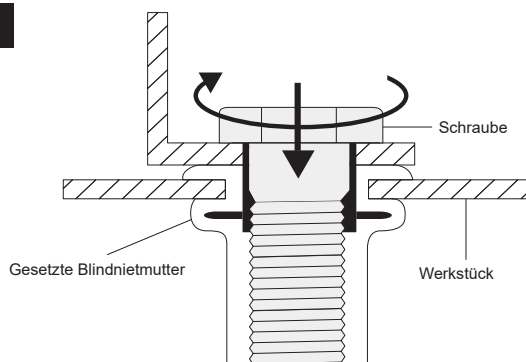
Die Blindnietmutter wurde somit im Werkstück stabil befestigt und das Blindnietmuttergewinde sicher eingebaut.

ACHTUNG:

Sollte die Blindnietmutter dennoch nicht stabil befestigt sein, lesen Sie bitte Fehlersuche K-1).

Sollten Sie beide Hebel nicht bis an den Abschlussblock zusammendrücken können, lesen Sie bitte Fehlersuch K-2).

7



Arbeit abschließen, indem eine Schraube in die gesetzte Blindnietmutter eingeschraubt wird.

I. SETZEN GLEICH GROßER BLINDNIETMUTTERN

Bei der Verarbeitung von Blindnietmuttern gleicher Größe in Folge, den o.g. Schritt "H" wiederholen. Es ist keine neue Einstellung erforderlich!

ACHTUNG:

Bei jeder neuen Blindnietmuttergröße wird ein TESTSETZEN dringend empfohlen, damit eine perfekte Vernietung garantiert ist und das Gerät samt Blindnietmuttergewinde vor jeglichen Schäden bewahrt wird.

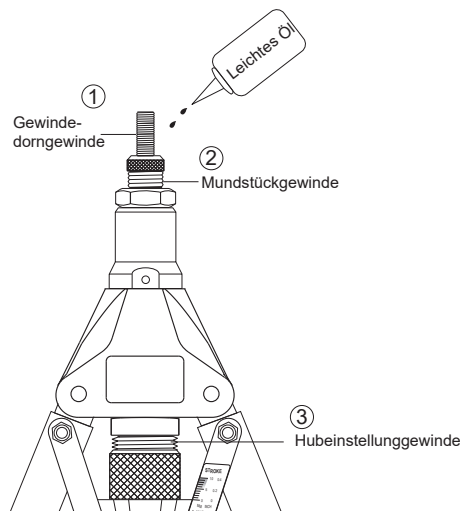
J. WARTUNG

Dieses Gerät ist sehr robust und betriebssicher. Gelegentlich sollten jedoch das Gewinde des Gewindedorns (1), das Mundstück (2) und die Hubeinstellung (3) leicht geölt werden.

WARNHINWEIS

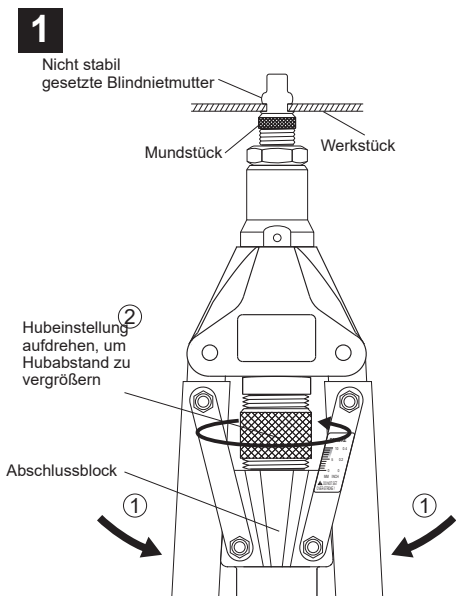


Zur Arbeitssicherheit immer eine Schutzbrille tragen.

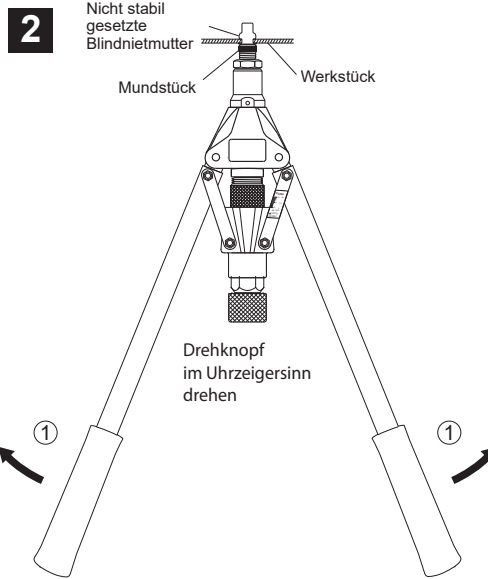


K. FEHLERSUCHE

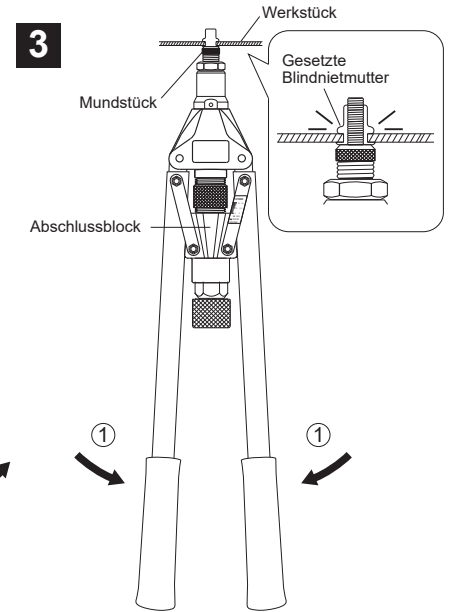
K-1) Die Blindnietmutter ist nach dem ersten Setzen nicht stabil befestigt:



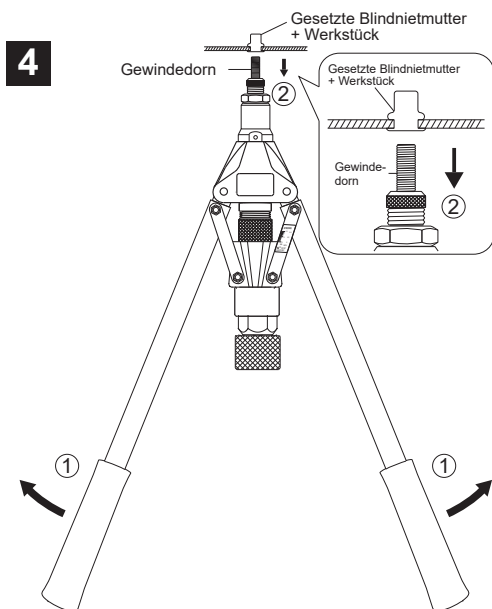
Handgriffe fest zusammendrücken, so dass beide Hebel den Abschlussblock berühren (1). Die Hubeinstellung nach oben drehen (2), um den Hubabstand schrittweise zu vergrößern (1,0mm oder 0,04").



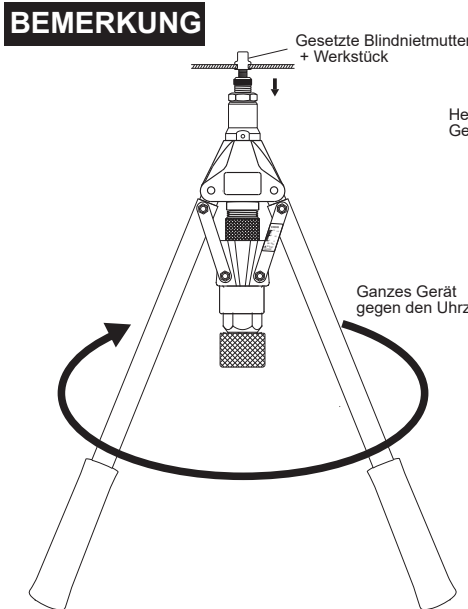
Beide Handgriffe vollständig öffnen (1). Den Drehknopf im Uhrzeigersinn drehen, bis die Blindnietmutter das Mundstück leicht berührt (2).



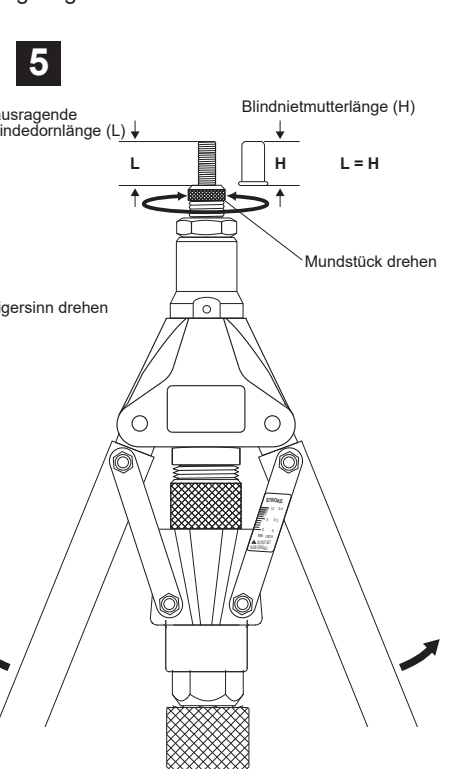
Die Handgriffe noch einmal zusammendrücken (1), um die Blindnietmutter erneut zu klemmen, bis beide Hebel den Abschlussblock berühren und die Blindnietmutter fest gesetzt ist. Sollte die Blindnietmutter noch immer nicht fest gesetzt sein, o.g. Schritte noch einmal wiederholen, bis das Setzen gelingt.



Beide Handgriffe vollständig öffnen (1). Den Drehknopf gegen den Uhrzeigersinn drehen, um das Mundstück aus der gesetzten Blindnietmutter und dem Werkstück herauszuschrauben (2).



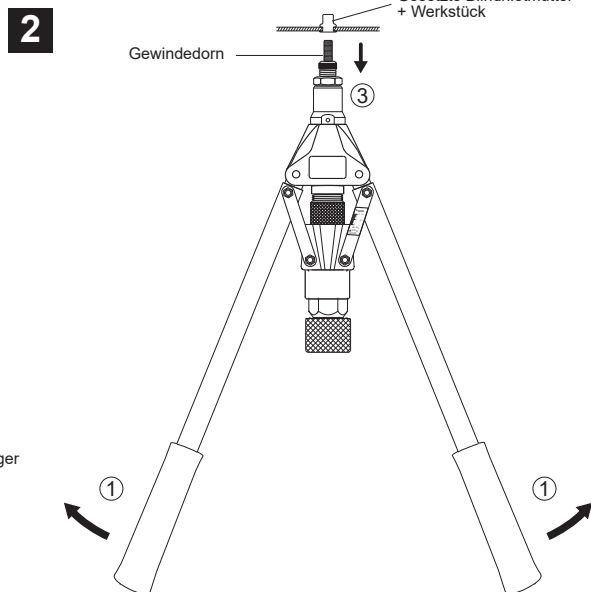
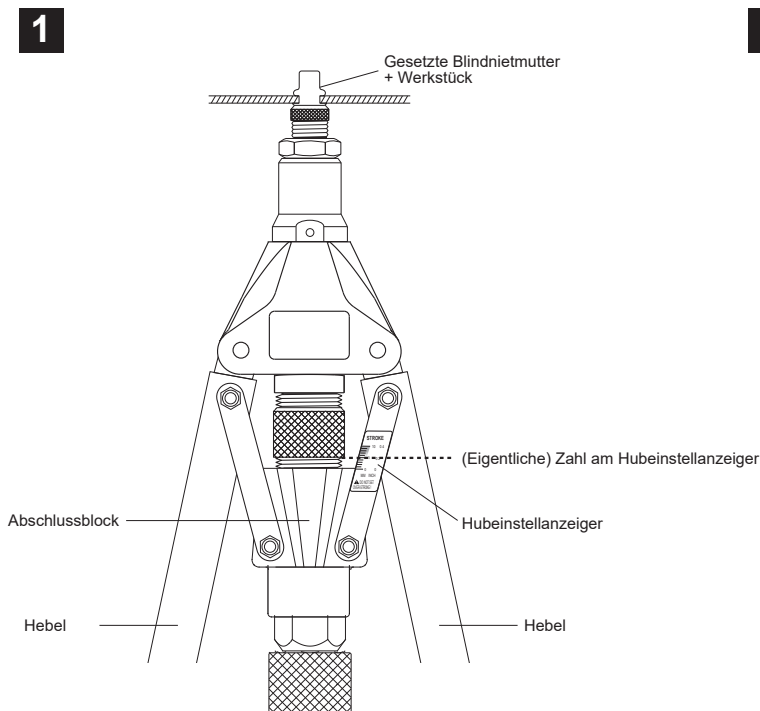
ANMERKUNG: Sollte der Gewindedorn nicht aus der gesetzten Blindnietmutter und dem Werkstück herausgeschraubt werden können, das ganze Gerät gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Gewindedorn komplett herauszuschrauben.



Da der Hubabstand geändert wurde, sollte die herausragende Gewindedornlänge (L) unbedingt wieder bündig zur Blindnietmutterlänge (H) eingestellt werden. L = H wie im o.g. Schritt "G" beschrieben.

K. Fehlersuche

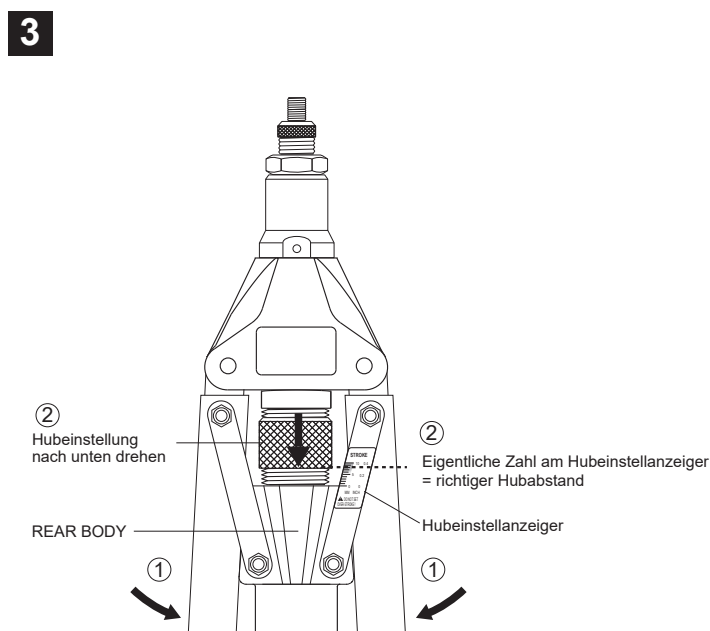
K-2) Der Hubabstand wurde zu lang eingestellt und beide Hebel lassen sich mit Handkraft nicht bis an den Abschlussblock zusammendrücken:



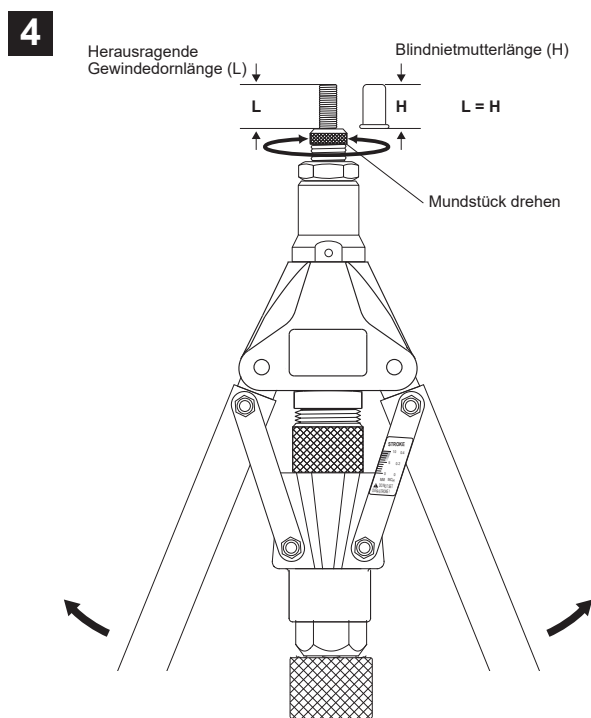
Beide Handgriffe vollständig öffnen (1). Den Drehknopf gegen den Uhrzeigersinn drehen (2), um den Gewindedorn aus der gesetzten Blindnietmutter und dem Werkstück herauszuschrauben (3).

WARNHINWEIS

Die Handgriffe nicht weiter zusammendrücken! Mit dem Zusammendrücken aufhören und sich die "tatsächliche Zahl am Hubeinstellanzeiger" merken.



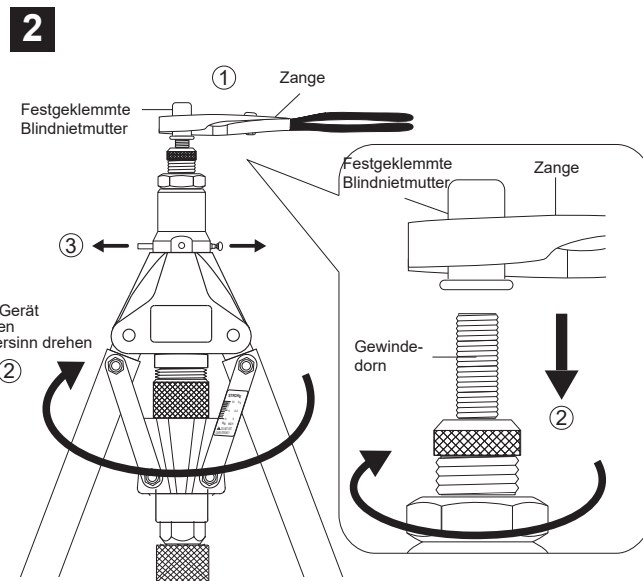
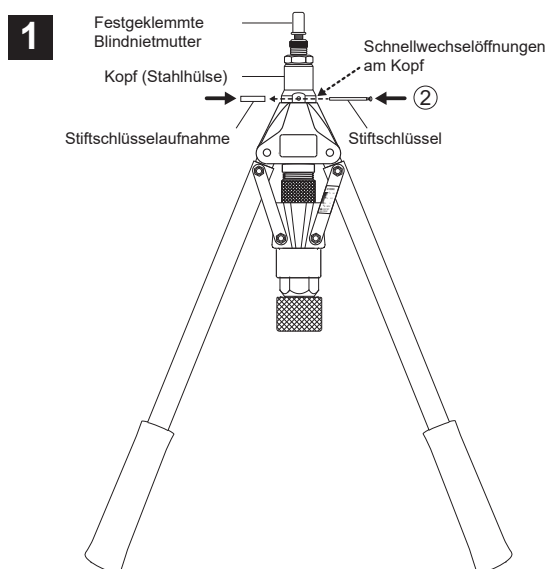
Die Handgriffe vollständig schließen (1), bis beide Hebel den Abschlussblock berühren. Die Hubeinstellung nach unten drehen, so dass die untere Kante der Hubeinstellung sich parallel der "tatsächlichen Zahl am Hubeinstellanzeiger" befindet (2). Der richtige Hubabstand ist nun wieder eingestellt.



Da der Hubabstand geändert wurde, sollte unbedingt die herausragende Gewindedornlänge (L) wieder bündig zur Blindnietmutterlänge (H) eingestellt werden. $L = H$ wie im o.g. Schritt "G" beschrieben.

K. Fehlersuche

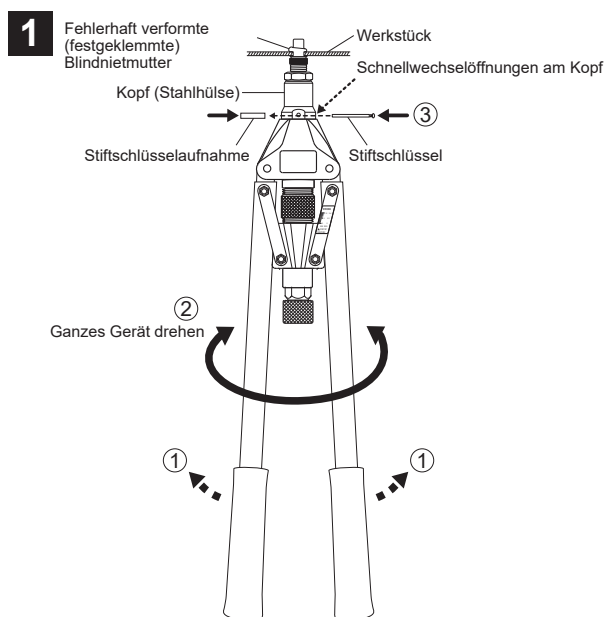
K-3) Die Blindnietmutter klemmt beim Aufschrauben mit Hilfe des Drehknopfes auf den Gewindedorn:



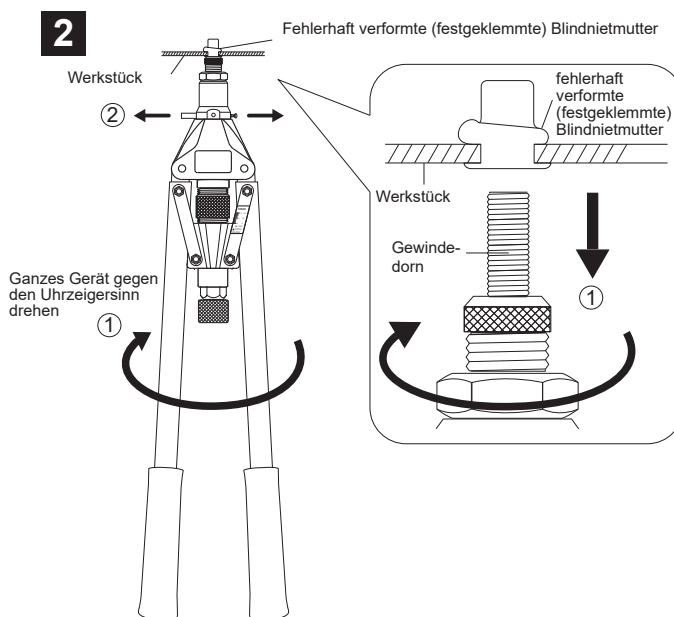
Den Aufziehspindelknopf so nach unten ziehen bzw. nach oben drücken, dass beide Schnellwechselöffnungen am Kopf (Stahlhülse) so ausgerichtet sind, dass die Löcher der Schnellwechselöffnung frei sind (1). Danach den Stiftschlüssel in die Schnellwechselöffnungen hineinstecken und die Stiftschlüsselaufnahme am Ende des Stiftschlüssels fixieren (2). Eine freie Drehung des Gewindedorns ist somit gesperrt.

Eine Person sollte die festgeklemmte Blindnietmutter mit einer Zange festhalten (1), während eine andere das ganze Gerät gegen den Uhrzeigersinn dreht, um den Gewindedorn aus der festgeklemmten Blindnietmutter herauszuschrauben (2). Zum Schluss die Stiftschlüsselaufnahme entfernen und den Stiftschlüssel aus der Schnellwechselöffnung herausziehen (3).

K-4) Die Blindnietmutter klemmt beim Zusammendrücken der Handgriffe am Gewindedorn oder die Blindnietmutter verformt sich fehlerhaft:



Beide Handgriffe leicht öffnen (1). Das ganze Gerät so drehen, dass beide Schnellwechselöffnungen am Kopf (Stahlhülse) so ausgerichtet sind, dass die Löcher der Schnellwechselöffnung frei sind. (2). Danach den Stiftschlüssel in die Schnellwechselöffnungen hineinstecken und die Stiftschlüsselaufnahme mit Hilfe des Stiftschlüssels fixieren. (3). Eine freie Drehung des Gewindedorns ist somit gesperrt.



Das ganze Gerät gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Gewindedorn aus der festgeklemmten Blindnietmutter herauszuschrauben (1). Zum Schluss die Stiftschlüsselaufnahme entfernen und den Stiftschlüssel aus der Schnellwechselöffnungen herausziehen (2).